

Personalmeldungen (Februar bis April 2018)

Neueinstellungen

Carolin Kruska	LRA Tübingen	Valerie Bitsch	LRA Böblingen
Annika Benner	LRA Ostalbkreis		

Alle Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit!



Abschluss geschafft: Die Referendare des Jahrgangs 2016-2018 haben erfolgreich ihre Abschlussprüfungen bestanden und treten ihren Dienst in der Landwirtschaftsverwaltung an

Und das sind sie (von links nach rechts):

Vanessa Lutz, Alexandra Kräuter-Bentaya, Sabine Reinisch, Maximiliane Landwehr, Christine Matthäus, Manuel Krawutschke, Sabrina Gehring, Stefan Hirn, Katharina Kowalski, Anke Müller (hinten), Simone Kretz, Jonas Weber, Johannes Wolf, Fabio-Manuele Busciacco

Rezensionen

Handbuch zur Regionalvermarktung: Neuer Praxisleitfaden für Regionalinitiativen

Welche Strategien und Konzepte zur Vermarktung regionaler Lebensmittel gibt es? Diese und weitere Fragen beantwortet das Handbuch zur Regionalvermarktung, das der Bundesverband der Regionalbewegung entwickelt hat. Behandelt werden die Bereiche Qualitäts- und Herkunftssicherung, Vertrieb und Logistik, Marketing und Kommunikation sowie Struktur und Finanzierung. Im Handbuch sind auf insgesamt 86 Seiten zahlreiche praktische Beispiele enthalten, die Wege zeigen, die Regionalvermarktungsinitiativen aktuell gehen. Diese Beispiele dienen als Entscheidungshilfen für das eigene Handeln oder dafür die Lösung von Problemen abzuleiten.

Gleichwohl soll der Leitfaden konkrete Unterstützung bieten und das Arbeitsfeld der Regionalvermarktung in seiner ganzen Breite beleuchten. Um dies zu erreichen, wurde in diesem Handbuch vermehrt mit Fragen als mit Antworten gearbeitet. Ferner werden Alternativen und Folgen von Entscheidungen aufgezeigt. Es werden jedoch durchaus Erfahrungswerte genannt und damit Empfehlungen ausgesprochen. Zahlreiche praktische Beispiele zeigen Wege, die Regionalinitiativen aktuell gehen. Diese Beispiele dienen als Entscheidungshilfen für das eigene Handeln oder dafür die Lösung von Problemen abzuleiten. Das Handbuch ist im Projekt „Initiativen-Coaching“ mit Unterstützung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft entstanden. Preis inkl. MwSt. 19,90 EUR, zzgl. Porto und Versand; Bundesverband der Regionalbewegung e.V., Hindenburgstraße 11, 91555 Feuchtwangen, info@regionalbewegung.de



Handbuch zur Regionalvermarktung
Praxisleitfaden für Regionalinitiativen: Strategien und Konzepte zur Vermarktung regionaler Lebensmittel

KTBL-Datensammlung Ökologischer Landbau – Daten für die Betriebsplanung im ökologischen Landbau

Hrsg.: Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL), Bartenbergstraße 49, 64289 Darmstadt

Die Datensammlung für die Betriebsplanung im ökologischen Landbau erschien im Jahr 2017 in der 2. Auflage. Damit hat sich die Planungsgrundlage als Standardwerk für die Betriebs- und Verfahrensplanung im ökologischen Landbau etabliert. Neu aufgenommen wurden Legehennen und Hähnchenmast mit Zweinutzungsrasen. Aber auch umweltrelevante Fragen wie kumulierte Energieverbräuche und Emissionen wurden eingearbeitet. Vom Pflanzenbau über die Tierhaltung bis hin zur Honigbienenhaltung spiegelt die Datensammlung ein umfangreiches Spektrum von Produktionsverfahren wider. Damit stellt sie eine wertvolle Ergänzung der klassischen Datensammlung „Betriebsplanung Landwirtschaft“ dar, die durch ihren zweijährigen Aktualisierungszyklus einen Vorteil besitzt. Daher liegen bei Planungsarbeiten im Ökolandbau wohl auch künftig immer beide Datensammlungen auf dem Schreibtisch. Mit ihren fundierten Daten ist die KTBL-Datensammlung Ökologischer Landbau ein unverzichtbares, wertvolles Werkzeug für alle betriebswirtschaftlichen Überlegungen und Berechnungen. ■

Die Kunst, Entwicklungsprozesse zu gestalten - Erfolgsfaktoren in Coaching, Führung und Prozessbegleitung

Hans-Georg Huber, kartoniert, 327 S. m. Abb., 2018, managerSeminare Verlags GmbH Bonn, ISBN 978-3-95891-037-9, 49,90€

„Glaubwürdig, wirksam und flexibel durch verinnerlichte Kompetenz“ – so wird das neuerschienene Grundlagenbuch des erfahrenen Berater und Coach Hans-Georg Huber beworben. Das Werk richtet sich speziell an Coaches, Prozessbegleiter und Führungskräfte, die professionell Entwicklungsprozesse bei Einzelpersonen, Teams und Unternehmen begleiten.

In gut lesbaren, verständlichen und mit anschaulichen Beispielen gespickten Kapiteln

zeigt der Autor, wie lange der Weg für die erfolgreiche Begleitung von Veränderungsprozessen ist. Er stellt zusammen, welche Etappen von den Beteiligten des Beratungs- und Veränderungsprozess zurückgelegt werden müssen und wie viel dabei von allen Beteiligten vor- und nachgedacht werden muss. Er lässt die Leser an seinen in langer Beratungspraxis gesammelten Erfahrungen teilhaben, stellt wichtige Werkzeuge und Modelle vor und beleuchtet sie kritisch. Wichtig ist ihm dabei, dass man als Coach nur dann erfolgreich sein kann, wenn man glaubwürdig und authentisch seinen eigenen Stil entwickelt und „Tools“ nicht kopiert, sondern sie sich zu eigen macht. Fazit: Der Klappentext verspricht nicht zu viel – das Buch ist insgesamt sehr anregend und empfehlenswert und ist in der kurzen Zeit seit dem Erscheinen bei vielen Trainern auf uneingeschränkt positives Echo gestoßen.

Eine Leseprobe gibt es direkt beim Verlag: <https://www.managerseminare.de/Verlagsprogramm/Die-Kunst-Entwicklungsprozesse-zu-gestalten,259808> ■

„57. IALB und 7. EUFRAS Konferenz sowie SEASN- und ESEE Workshop“

Vom 17. bis 21. Juni treffen sich in Mosonmagyaróvár, Ungarn, zum ersten Mal in der Geschichte der IALB-Konferenzen, die Mitglieder von vier Beratungsgremien an einem Ort. Junge Beratungskräfte sind in diesem Jahr besonders angesprochen.

Unter dem Titel „Neue Herausforderungen auf dem Lande – Traditionen und Landwirtschaft im Wandel“ werden fachliche Vorträge und interaktive Workshops geboten. Exkursionen zu Agrar- und Lebensmittelunternehmen auf dem Lande, bei denen Tradition und Innovation miteinander verschmolzen sind, runden die Tagung ab. Sie geben einen Einblick in die reichen ländlichen Traditionen der Szigetköz und der west-transdanubischen Region. Verglichen werden diese mit Unternehmen die modernste Produktionsmethoden in Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und intelligente Systeme einsetzen. Wie beeinflussen diese Trends die Arbeit der Landwirtschaftlichen Berater und welche Lösungen können wir gemeinsam für diese Herausforderungen finden? Diese Fragen können im internationalen Netzwerk diskutiert werden. <http://ialb-eufiras-2018.org/de/> ■

